



Universität Stuttgart

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 67/2017

Herausgegeben im Auftrag des Rektorats der Universität Stuttgart

Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universitäten Stuttgart und Hohenheim für den Bachelorstudiengang Lebensmittelchemie

vom 01. August 2017

Hochschulkommunikation

Keplerstraße 7
70174 Stuttgart

Kontakt

Sandra Doti
T 0711 685-82211
hkom@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de

08.09.2017

Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universitäten Stuttgart und Hohenheim für den Bachelorstudiengang Lebensmittelchemie

Vom 01. August 2017

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1 Nr. 9 und 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.2014 (GBl. S. 99) hat der Senat der Universität Stuttgart am 26. Juli 2017 die nachstehende Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lebensmittelchemie 01. Oktober (Amtliche Bekanntmachung Nr. 71/2012) beschlossen.

Der Rektor der Universität Stuttgart hat dieser Satzung gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes am 01. August 2017, Az. 7831.176-L-01 zugestimmt.

Artikel 1

1. Die Anlage „Übersicht über die Modulprüfungen“ wird wie folgt gefasst:

Anlage: Übersicht über die Modulprüfungen

Nr.	Modul	Uni	Pflicht/ Wahl	Semester						Studien- leistung	Prüfung/ Dauer	Leistungs- punkte
				1	2	3	4	5	6			
Basismodule:												
1	Einführung in die Chemie mit Übung/Seminar	S	P	X						V	PL	12
2	Praktische Einführung in die Chemie	S	P	X						USL		6
3	Mathematik für Lebensmittelchemiker	S	P	X						V	PL	6
4	Einführung in die Physik	S	P	X	X						PL	9
Kernmodule:												
5	Allgemeine Grundlagen in Technologie der Life Sciences II	H					X				PL	6
6	Biochemie	S	P			X	X				PL	6
7	Chemie und Analytik von Bedarfsgegenständen	H						X		USL		3
8	Grundl. der Anorganischen und Analytischen Chemie mit Übung u. Praktikum	S	P		X					V	PL	12
9	Grundlagen der Lebensmittelchemie und -analytik mit Praktikum und Seminar	S	P			X	X			V	PL	12
10	Instrumentelle Lebensmittelanalytik I mit Übungen	H	P				X			V	PL	6
11	Lebensmittelchemie mit Übungen/Seminar	H						X		V	PL	9
12	Lebensmittelchemisches Praktikum I mit Seminar	H	P					X		USL		6
13	Lebensmittelchemisches Praktikum II mit Seminar	H	P						X	V	LBP	6
14	Mikrobiologie mit Übungen	H	P						X	V	PL	6

15	Organische Chemie I mit Seminar u. Praktikum	S	P			X			V	PL	12
16	Organische Chemie II für Lebensmittelchemiker mit Seminar	S	P				X		V	PL	12
17	Rechtliche Aspekte und Qualitätsmanagement mit Seminar	H						X		PL	6
18	Thermodynamik, Elektrochemie und Kinetik mit Übung u. Praktikum	S	P		X				V	PL	12
Schlüsselqualifikationen Ergänzungsmodule (Wahlpflichtmodul B)(siehe Anmerkung 1):											
19	Futtermittel mit Praktikum	H	W						X	PL	6
20	Instrumentelle Lebensmittelanalytik II mit Übungen	H	W						X	PL	6
21	Qualitätsmanagement-Fachkraft mit Seminar/Übungen	H	W						X	PL	6
22	Ökologische Chemie mit Praktikum	S	W						X	USL	6
23	Grundlagen der makromolekularen Chemie	S	W						X	PL	6
Schlüsselqualifikationen:											
24	Grundlagen der Biologie für Lebensmittelchemiker mit Übungen	S	P			X				PL	12
25	Einführung in die Toxikologie u. Rechtskunde für Chemiker	S	P			X			USL		3
26	Wahlpflichtmodul A (fachübergreifende Qualifikationen)	H/S	W						X	USL	6
Bachelorarbeit:											
27	Bachelorarbeit	H/S	P						X	PL	12

Anmerkung 1:

Die Ergänzungsmodule dienen der Profilierung. Von den zugeordneten Modulen ist eines als Pflichtfach auswählen.

Erläuterungen:

1. Erläuterung der Abkürzungen:

- P = Pflichtmodul; W = Wahlpflichtmodul
- V = Prüfungsvorleistung; USL = unbenotete Studienleistung; BSL= benotete Studienleistung
- PL= Modulabschlussprüfungsleistung; S = schriftliche Modulabschlussprüfung; M = mündliche Modulabschlussprüfung;
- LBP= lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung

2. Die Spalte Uni bezeichnet die Universität, an der die Prüfung abzulegen ist: S = Universität Stuttgart; H = Universität Hohenheim; H/S = wahlweise eine der beiden Universitäten.
3. Die Semester, in denen das Modul abgelegt werden soll, sind durch ein „x“ gekennzeichnet.
4. Ist in der Spalte „Prüfung/Dauer“ nur „PL“ angegeben bzw. die Dauer der Prüfung nicht geregelt, so sind Art und Umfang der Prüfung im Modulhandbuch geregelt.
5. Ist in der Spalte „Prüfung/Dauer“ „LBP“ angegeben, werden Art und Umfang der Prüfung durch den Lehrenden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.“

Artikel 2

Inkrafttreten

- (1) Diese Änderungssatzung tritt zum 01. Oktober 2017 in Kraft.
- (2) Studierende, die bereits vor Inkrafttreten dieser Änderungssatzung Studien- oder Prüfungsleistungen in den Modulen „Technische Biologie für Lebensmittelchemiker – Grundlagen der Biologie“ und „Technische Biologie für Lebensmittelchemiker – pflanzliche Systeme“ abgelegt haben oder zu diesen zugelassen wurden, können das Modul nach der bisher gültigen Prüfungsordnung abschließen, längstens jedoch bis zum 30. September 2019.

Stuttgart, den 01. August 2017

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Wolfram Ressel
(Rektor)